



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräfte sammeln fürs neue Jahr.

In unserem aktuellen Newsletter erwarten Sie unter anderem folgende Themen: ein kurzes Statusupdate zur Implementierung von EBICS, Bedeutung und Verwaltung von Non Financial Covenants im KM, sowie interne Neuigkeiten.

„Electronic Banking Internet Communication Standard“

Mit dem Einsatz von EBICS bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, ihren Zahlungsverkehr schnell, stabil und entsprechend dem technischen Standard abzuwickeln. Dabei haben die interne Datensicherheit und moderne Verschlüsselungstechnologien bei der Kommunikation oberste Priorität!

Im Zuge der Umsetzung erster Erweiterungen in unserer Applikation CASH MANAGER werden bereits folgende essenzielle Auftragsarten unterstützt:

- ATF/ATQ (Österreich AZV V3/eilig V3)
- ATX (AT NON-SEPA Pain.001)
- ATY (AT NON-SEPA ISO)
- CCT (SEPA) normal
- CCU (SEPA) urgent
- C52 (CAMT Saldenreport/Vormerkposten)
- C53 (CAMT Tagesauszug)

Bei Fragen zu dieser Neuimplementierung freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Wussten Sie, dass ...

- **unsere Kunden mit dem KREDIT MANAGER mehr als 800 000 Wohneinheiten verwalten!**
Sowohl im gewerblichen als auch im gemeinnützigen Bereich vertrauen unsere Kunden bereits seit mehr als 30 Jahren auf unsere Software-Werkzeuge.
- **wir bereits mehr als 20 Import- und Exportschnittstellen aus dem KREDIT MANAGER und CASH MANAGER zu Buchhaltungssystemen implementiert haben!**
Hier kommt das Prinzip: „Best-of-breed“ zum Tragen. Viele AnwenderInnen setzen auf die Expertise unterschiedlicher Anbieter um die bestmöglichen Lösungen aus den jeweiligen Anwendungsbereichen zu erhalten.
- **die Umstellung unserer Applikationen auf die FM.NET-Plattform erfolgreich abgeschlossen wurde!**
Mittlerweile wurden alle Versionen aktualisiert und alle AnwenderInnen sollten die Vorzüge der neuen Applikationen bereits nützen.

Kreditverträge enthalten oft sehr viele Auflagen, damit eine Rückzahlung des Darlehens durch das kreditnehmende Unternehmen sichergestellt wird. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um finanzspezifische Vereinbarungen, den Financial Covenants. Diese werden durch weitere Non Financial Covenants ergänzt.

Non Financial Covenants - auch Vertragsbedingungen genannt - sind bindende Zusicherungen oder Vereinbarungen des Kreditnehmers, die nicht finanzieller Natur sind und spezifische Verhaltenspflichten vertraglich festlegen. Dabei kann es sich um die Verpflichtung des Kreditnehmers zur Vorlage von vertraglich vereinbarten Informationen bzw. zur Einreichung von Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist handeln. Einzureichende Dokumente sind beispielsweise Kontoauszüge, Einkommenssteuerbescheide oder Jahresabschlüsse. Non Financial Covenants dienen dem Kreditgeber als Sicherheitsnetz und schützen ihn vor den mit dem Darlehensvertrag verbundenen Risiken.

Kommt es zur Verletzung der Vertragsbedingungen sind zum Teil erhebliche Auswirkungen auf das Unternehmen vorprogrammiert. Es kann beispielsweise zur Anpassung der Zinskonditionen, einer Nachbesicherung, oder zur außerordentlichen Kündigung seitens des Gläubigers kommen.

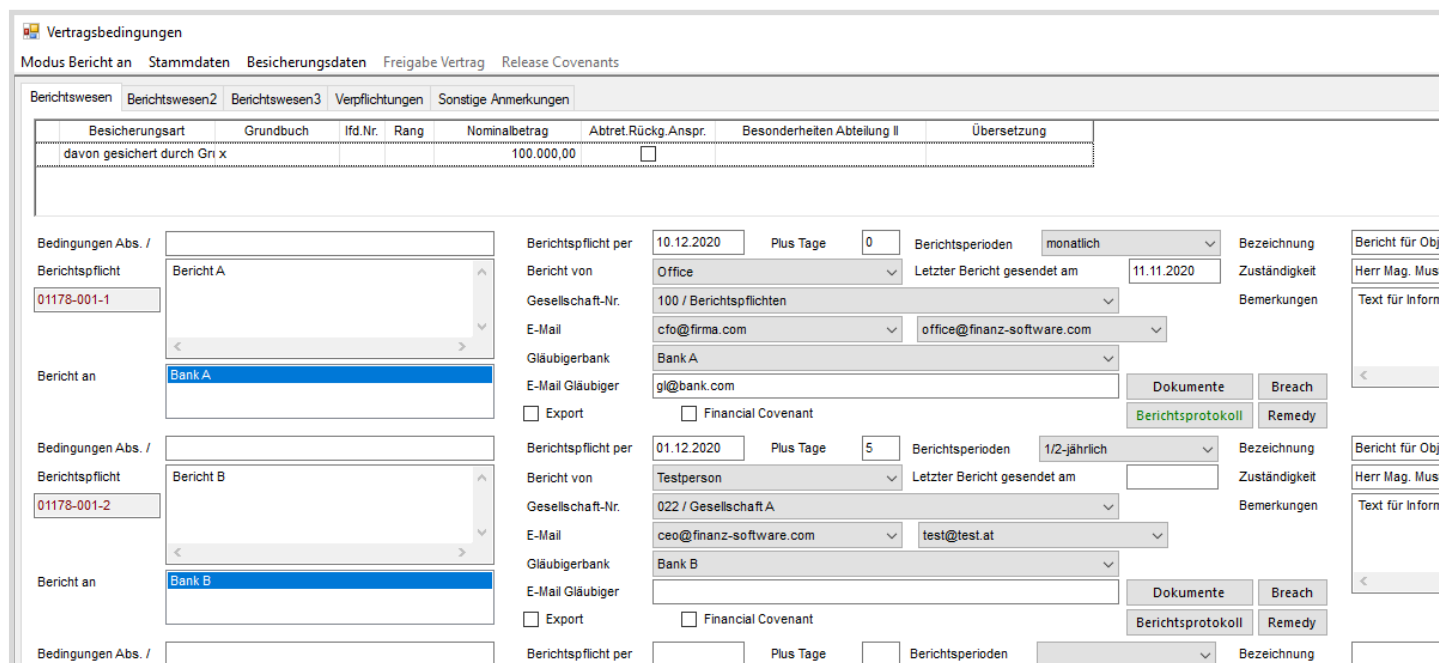
Das Monitoring von Non Financial Covenants bzw. die Terminüberwachung von Einreichfristen ist somit ein nicht unwichtiger Bestandteil des Darlehensmanagements und in weiterer Folge des Controlling-Bereichs und gewinnt somit immer mehr an Bedeutung.

Der KREDIT MANAGER bietet hier eine effiziente Lösung zur Verwaltung von Vertragsbedingungen je Finanzierung.

Über die Dokumentenverwaltung können Dokumente zugeordnet und dazugehörige Vertragsbedingungen erfasst werden.

Mittels Erinnerungsfunktion kann sowohl die Einbringung von Informationen als auch der termingerechte Versand von Berichtspflichten unterstützt werden, automatische Erstellung von Berichtsprotokollen inklusive.

Außerdem können zukünftige bzw. ausständige Berichte innerhalb eines gewählten Auswertungszeitraums ausgewertet werden.



The screenshot shows the 'Vertragsbedingungen' (Contract Conditions) module. At the top, there are tabs for 'Modus Bericht an', 'Stammdaten', 'Besicherungsdaten', 'Freigabe Vertrag', and 'Release Covenants'. Below this is a table with columns: 'Besicherungsart', 'Grundbuch', 'Ifd.Nr.', 'Rang', 'Nominalbetrag', 'Abtret.Rückg. Anspr.', 'Besonderheiten Abteilung II', and 'Übersetzung'. One entry is visible: 'davon gesichert durch Grn x' with a 'Nominalbetrag' of '100.000,00'.

Below the table, there are three sections for configuring report obligations. Each section includes:

- Bedingungen Abs. / Berichtspflicht:** A dropdown menu (e.g., 'Bericht A', 'Bericht B') and a text field for the ID (e.g., '01178-001-1').
- Bericht an:** A dropdown menu for the recipient (e.g., 'Bank A', 'Bank B').
- Configuration fields:**
 - Berichtspflicht per:** Date (e.g., '10.12.2020') and 'Plus Tage' (e.g., '0').
 - Berichtsperioden:** Frequency (e.g., 'monatlich', '1/2-jährlich').
 - Bericht von:** Sender (e.g., 'Office', 'Testperson').
 - Gesellschaft-Nr.:** Company number (e.g., '100 / Berichtspflichten', '022 / Gesellschaft A').
 - E-Mail:** Sender and recipient email addresses.
 - Gläubigerbank:** Creditor bank (e.g., 'Bank A', 'Bank B').
 - E-Mail Gläubiger:** Creditor email address.
 - Export:** Checkboxes for 'Financial Covenant' and 'Export'.
 - Buttons:** 'Dokumente', 'Breach', 'Berichtsprotokoll', and 'Remedy'.
- Bezeichnung:** Label for the report.
- Zuständigkeit:** Responsible person (e.g., 'Herr Mag. Muste').
- Bemerkungen:** Remarks field.



KREDIT MANAGER

Bei Fragen zu diesem Thema oder anderen Modulen der FINANZ MANAGER Familie freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

NON FINANCIAL COVENANTS — Vertragsbedingungen



WSG - Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft reg. GenmbH

Die WSG wurde im November 1952 gegründet.

Während sich die Genossenschaft zunächst auf die Errichtung von Eigenheimsiedlungen und Wiederaufbauten konzentrierte, kamen im Laufe der Jahrzehnte fortwährend neue Betätigungsfelder hinzu. Etwa die Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen oder der zunehmend an Bedeutung gewinnende Bereich des betreubaren Wohnen, dessen Grundgedanke mit dem Generationenwohnhaus in Pregarten vorweggenommen wurde. Dieses vielbeachtete Pilotprojekt gilt gleichzeitig als Paradebeispiel für ein harmonisches Zusammenwohnen von Jung und Alt.


Eine der größten Herausforderungen der Gegenwart und gewiss auch der Zukunft stellt zweifellos der Klimaschutz dar. Ökologie und Nachhaltigkeit dürfen jedoch nicht nur Schlagworte bleiben. Deshalb ist die WSG bemüht, neue technologische Erkenntnisse umgehend in die Planung bzw. Bauausführung miteinfließen zu lassen.

Wie vielfältig die Fragestellungen der nächsten Jahrzehnte auch sein mögen: Die WSG wird weiterhin danach trachten, qualitativ ansprechenden Wohnraum zu leistbaren Kosten sowie zweckmäßig gestaltete, zeitgemäße Bauten anbieten zu können.

Projekt: Einführung KREDIT MANAGER



Eines unserer derzeit laufenden Projekte ist die Einführung des KREDIT MANAGER bei der ÖWG Wohnbau in Graz (A). Die ÖWG hat über 30.000 Wohnungen im Bereich Eigentum, Miete und Miete mit Kaufoption errichtet und ist in fast 180 Gemeinden in der Steiermark tätig.

Mit der Einführung des KREDIT MANAGER löst die ÖWG ein Legacy System ab. In diesem Zuge werden auch andere Systeme eingeführt, so werden wir in naher Zukunft eine bidirektionale Kommunikation mit dem ERP System RELion der  Aareon RELion GmbH aufbauen und so eine komfortable Arbeitsumgebung für alle AnwenderInnen schaffen.

„Best-of-breed“ bei den internen IT-Lösungen ist natürlich auch im gemeinnützigen/sozialen Wohnbau ein Thema. Der Fokus liegt hier auf zukunftssicheren, leistungsfähigen und ergonomischen Lösungen. Das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten wird durch unsere Partnerlösungen in Kombination mit dem KREDIT MANAGER garantiert!

Wir halten Sie in den folgenden Ausgaben unseres Newsletter über den Fortschritt auf dem Laufenden, stay tuned!

Bauen | Verwalten | Sanieren

Das Kerngeschäft der Heimat Österreich ist die Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in den Bundesländern Salzburg, Niederösterreich und Wien. Parallel zum Wohnbau hat sich die Umsetzung von Sonderprojekten (kommunale Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Seniorenheime, etc.) als fixer Bestandteil unserer Geschäftsfelder etabliert.

Unser Verwaltungsbestand umfasst derzeit rund 14.000 Wohneinheiten und 8.500 Garagen- und Stellplatzeinheiten.

Seit Jahren ist es auch unser Anliegen, den verwalteten Gebäudebestand umfassend zu sanieren und modernisieren.



Foto ©Christof Reich

Beständig | Erfolgreich

Die Heimat Österreich hat in ihrem fast 70-jährigen Bestehen eine beeindruckende Entwicklung genommen. Seit dem Jahrtausendwechsel konnten wir das Neubau- und Sanierungsvolumen mehr als verdoppeln. Auch die Umsätze aus den Geschäftsfeldern Vermietung und Objektmanagement verzeichnen einen enormen Anstieg. Mit einem Konzern-Bauvolumen von ca. 100 Mio. Euro liegt die Heimat Österreich auch österreichweit im Spitzenfeld der gemeinnützigen Bauträger.

Soziale Verantwortung | Ökologisch innovativ

Als kirchennahes Unternehmen und gemeinnütziger Bauträger steht das soziale Engagement im Fokus unseres Handelns. Vorrangig ist es unser Auftrag, hochwertigen, aber auch leistbaren Wohnraum zu schaffen und so einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität zu schaffen. Soziale Verantwortung besteht aber auch gegenüber unseren Mitarbeiter/innen, als fairer und verlässlicher Dienstgeber fördern wir deren Entwicklung und tragen zu einem guten Betriebsklima bei.

Für die Heimat Österreich ist auch der Schutz der natürlichen Ressourcen und der Umwelt ein äußerst wichtiges Kriterium. Aus diesem Grund forschen wir schon seit Jahren gemeinsam mit unseren Partnern nach innovativen Technologien, um unsere Bauprojekte energietechnisch auf ein Höchstmaß zu optimieren.

Zahlen | Daten | Fakten

Gründung:	November 1951	
Standorte:	Firmenzentrale Salzburg, Zweigniederlassung Wien, Außenstelle Pinzgau	
Gesellschafter:	Caritasverband Salzburg, Raiffeisen Salzburg, Caritas Wien, Caritasverband Oberösterreich, Bistum St. Pölten	
Beschäftigte:	Rund 150 Angestellte und 50 Hausbetreuer/innen	
Beteiligungen:	Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau GmbH	100 %
	Heimat Österreich Service	100 %
	energy consulting austria GmbH	51 %

**HEIMAT
ÖSTERREICH**

www.hoe.at

Der Workshop dient dazu, die Organisation der zu erfassenden Daten in unserem System aufzubereiten und mit den AnwenderInnen zu diskutieren. Dieser Schritt hat enorm hohe Priorität und Wichtigkeit, da die zukünftigen Schnittstellendefinitionen, Import-/Export Routinen, sowie der tägliche Arbeitsablauf inkl. Auswertungen und Berichten genau von diesen Definitionen abhängen.

Geklärt werden zudem Fragen, die sich aus der Auseinandersetzung bzw. dem Einsatz des CASH MANAGERS ergeben.

Teilnehmer

Internes Projektmanagement, MitarbeiterInnen des Fachbereiches und der IT

Dauer

1 Tag (Aufwandskosten nach Vereinbarung)

Vorteile

- + Interaktiv und individuell
- + Alle betroffenen Bereiche an einem Tisch
- + Abstecken der internen Arbeitsumgebung
- + Optimale Abstimmung möglicher unternehmensspezifischer Anpassungen (Schnittstellen, benötigte Reports, etc.)

Eine Aufteilung in AnwenderInnen-Workshop und separaten Service-Workshop zur Schnittstellendefinition inkl. MitarbeiterInnen aus der IT ist ebenfalls möglich.

Unser Konzeptionsworkshop, sowie andere Besprechungen können per Videokonferenz jederzeit, einfach und unkompliziert abgehalten werden.



Sollten Sie einen unserer Beiträge online nachlesen wollen, finden Sie auf <https://www.finanz-software.com/news> eine Auswahl zu unseren Themen. Zudem ist auch unser gesamter Newsletter als Leseversion downloadbar.

Sie haben Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge zu unseren Programmen? Wir sind an Ihrer Meinung interessiert - richten Sie Ihre Anfragen bitte an: office@finanz-software.com

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter:

Lang Finanzsoftware GmbH

Kreuzweg 9, 4240 Freistadt

Tel.: +43 (0)7942 / 73242 - 0, Email: office@finanz-software.com

Oder besuchen Sie unsere Website unter: <https://www.finanz-software.com>

Möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen, die nicht im Eigentum der Lang Finanzsoftware GmbH stehen, beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und auf deren Produktbezeichnungen. Die Lang Finanzsoftware GmbH erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Alle personenbezogenen Hauptwörter in diesem Newsletter werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit entweder in der im Deutschen üblichen weiblichen oder männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts zum Ausdruck bringen.